

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

27.9.1873 (No. 264)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 264.

Samstag den 27. September

1873.

Nachrichten für diejenigen Freiwilligen,

in die Unteroffizier-Schulen zu Potsdam, Jülich, Bieberich, Weisensfels und Ettlingen ein-
gestellt zu werden wünschen.

Berlin, den 9. August 1873.

1. Die Unteroffizier-Schulen haben die Bestimmung, junge Leute, welche sich dem Militärstande widmen wollen, zu Unteroffizieren für die Infanterie des stehenden Heeres heranzubilden.
2. Der Aufenthalt in der Unteroffizier-Schule dauert in der Regel drei, bei besonderer Brauchbarkeit auch nur zwei Jahre, in welcher Zeit die jungen Leute gründliche militärische Ausbildung und Unterricht in alle Dem erhalten, was sie befähigt, bei sonstiger Tüchtigkeit auch die bevorzugteren Stellen des Unteroffizierstandes, als Feldwebel u., zu erlangen und es ihnen ermöglicht, bei der eintägigen Anstellung im Militärverwaltungsdienst, z. B. als Zahlmeister u., resp. als Civil-Beamte, die Prüfungen zu den gesuchteren Posten abzulegen.
Der Unterricht umfasst: Lesen, Schreiben und Rechnen, deutsche Sprache, Anfertigung aller Arten von Dienstschriften, militärische Rechnungsführung, Geschichte, Geographie, Planzeichnen und Gesang.
Die gymnastischen Uebungen bestehen in Turnen, Voltigiren, Bayonettschneiden und Schwimmen.
3. Der Aufenthalt in der Unteroffizier-Schule an und für sich gibt den jungen Leuten keinen Anspruch auf die Beförderung zum Unteroffizier. Solche hängt lediglich von der guten Führung, dem bewiesenen Eifer und der erlangten Dienstkenntnis des Einzelnen ab. Die vorzüglichsten Freiwilligen werden bereits auf den Unteroffizier-Schulen zu überzähligen Unteroffizieren befördert und treten bei ihrem Ausscheiden in die Armee sogleich in etatsmäßige Unteroffizierstellen.
4. In Bezug auf die Vertheilung der ausscheidenden jungen Leute an die resp. Truppentheile ist in erster Linie das Bedürfnis in der Armee maßgebend, in zweiter Linie sollen die Wünsche der Einzelnen in Betreff der Ueberweisung zu einem bestimmten Truppentheile nach Möglichkeit berücksichtigt werden. Die aus dem Königreich Sachsen, dem Großherzogthum Mecklenburg, dem Herzogthum Braunschweig gebürtigen Freiwilligen werden ihren heimatlichen Kontingenten überwiesen, sofern dies ihren Wünschen entspricht.
5. Die Fälliger der Unteroffizier-Schulen stehen wie jeder andere Soldat des stehenden Heeres unter den militärischen Gesetzen.
6. Der in die Unteroffizier-Schule Einzustellende muß wenigstens 17 Jahre alt sein, darf aber das 20. Jahr noch nicht vollendet haben.
Der Einzustellende muß mindestens 1 M. 58 Cm. groß, vollkommen gesund und frei von körperlichen Gebrechen und wahrnehmbaren Anlagen zu chronischen Krankheiten sein, auch nach Maßgabe seines Alters so kräftig und gesund erscheinen, daß er die begründete Aussicht gewährt, bis zum Ablauf seiner Dienstzeit in der Unteroffizier-Schule vollkommen selbstdienstbrauchbar zu werden.
7. Er muß sich tadellos geführt haben, lateinische und deutsche Schrift mit einiger Sicherheit lesen und schreiben können und die ersten Grundlagen des Rechnens mit unbenannten Zahlen kennen.
8. Bei seinem Eintritt in die Unteroffizier-Schule muß er sich dazu verpflichten, außer der gesetzlichen dreijährigen Dienstzeit, für jedes Jahr des Aufenthaltes in der Unteroffizier-Schule zwei Jahre im stehenden Heere zu dienen, wobei die Dienstzeit in der Unteroffizier-Schule ebenso in Anrechnung kommt, wie bei der späteren Versorgung.
9. Der Einberufene muß mit ausreichendem Schuhzeug, 2 Hemden und mit 2 Thalern, zum Ankauf der nöthigen Utensilien zur Reinigung der Armatur und Bekleidung versehen sein.
10. Wer in eine der Unteroffizier-Schulen eintreten will, meldet sich persönlich bei dem Landwehr-Bezirks-Commando seiner Heimath oder bei einem der Commandos der Unteroffizier-Schulen in Potsdam, Jülich, Bieberich, Weisensfels oder Ettlingen.— Es sind dabei folgende Papiere zur Stelle zu bringen:
 - a) der Geburts- resp. Taufschein,
 - b) Führungs-Atteste seiner Ortsobrigkeit und seines Lehr- oder Brodherrn,
 - c) die Zustimmung seines Vaters oder Vormundes zum Eintritt in die Unteroffizier-Schule, beglaubigt durch die Ortsbehörde.Dieselbe kann auch durch die mündliche protokolllarische Erklärung dieser Personen beim Landwehr-Bezirks-Commando, resp. bei dem Commandeur der betreffenden Unteroffizier-Schule ersetzt werden.
11. Ist die Prüfung im Lesen, Schreiben und Rechnen, sowie die ärztliche Untersuchung günstig ausgefallen, so erhält der Freiwillige eine baldige vorläufige Benachrichtigung über Annahme oder Nichtannahme, demnächst die definitive Entscheidung oder die Einberufung.
12. Die Einstellung von Freiwilligen in die Unteroffizier-Schulen findet alljährlich zweimal, und zwar bei den Unteroffizier-Schulen Potsdam, Bieberich und Weisensfels im Monat October, bei den Unteroffizier-Schulen Jülich und Ettlingen im Monat April statt.
Wer zu diesen Terminen nicht einberufen werden konnte, darf bei entstehenden Vakanzten in die Unteroffizier-Schule Potsdam, Bieberich und Weisensfels bis ultimo Dezember, in die Unteroffizier-Schule Jülich und Ettlingen bis ultimo Juni eingestellt werden, vorausgesetzt, daß derselbe dann noch allen Aufnahme-Bedingungen genügt.
13. Die Freiwilligen sind verpflichtet, ihre Anmeldung sofort zurückzuziehen, wenn sie den Wunsch, eingestellt zu werden, aufgeben.

Kriegs-Ministerium.

v. Kameke.

Nr. 23,673. Dies bringen wir zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe, den 22. September 1873.

Großh. Bezirksamt.
Beckert.

Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

2.2. Monatsversammlung am Samstag den 27. September 1873, Nachmittags 1/2 4 Uhr, Erbprinzenstraße 4, wozu Mitglieder und Freundinnen des Vereins hiemit eingeladen werden.

K. W. Doll.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Ein schön möblirtes Parterrezimmer mit zwei Fenstern auf die Straße ist für einen oder zwei Herren sogleich oder bis 1. October zu vermieten: Kronenstraße 27.

Bekanntmachung.

Bei der heute Nachmittag stattgehabten **Wahlmännerwahl** des XI. Wahlbezirks der Residenzstadt Karlsruhe wurden als Wahlmänner ernannt:

- | | |
|--|-------------------------------------|
| 1) Battelner, Dr., Ferd., Obermedizinalrath. | 4) Riempy, Christ., sen., Kaufmann. |
| 2) Förster, Johann, Schneider. | 5) Rothweiler, Heinrich, Kaufmann. |
| 3) Jost, Gustav, Kaufmann. | 6) Wunder, Georg, Fabrikant. |

Karlsruhe, den 25. September 1873.

Die Wahlcommission.

Bekanntmachung.

Bei der heute Vormittag stattgehabten **Wahlmännerwahl** des XII. Wahlbezirks der Residenzstadt Karlsruhe wurden als Wahlmänner ernannt:

- | | |
|-----------------------------------|-----------------------------------|
| 1) v. Böckh, Jwan, Direktor. | 5) Mung, Karl, Hofattler. |
| 2) Ellstätter, Jul., Fabrikant. | 6) Walli, Anton, Geh. Referendar. |
| 3) Höck, Christ., Gastwirth. | 7) Küß, J., Kaufmann. |
| 4) Kramer, Joh., Waagenfabrikant. | 8) Dierstag, Karl, Hofblecher. |

Karlsruhe, den 26. September 1873.

Die Wahlcommission.

Der **XIV. Wahlbezirk**, welcher die Langestraße (rechte Seite von Nr. 76 bis Nr. 160) umfaßt, wählt am **Samstag den 27. September, Vormittags von 9 bis 1 Uhr.**

Der **XV. Wahlbezirk**, welcher die Langestraße (linke Seite von Nr. 135 bis Nr. 237) umfaßt, wählt am **Samstag den 27. September, Nachmittags von 3 bis 8 Uhr.**

In den früheren Wahlbezirken wurden gewählt: Gmelin, Adolf, Oberregierungsath; Häuser, Wilhelm, Bäcker; Schwindt, Justus, Privatmann; Barthold, Karl, Kaufmann; Dürr, August, Kaufmann; Malsch, Jakob, Alt-Oberbürgermeister; Nöthli, Adolf, Kaufmann; Günther, August, Bürgermeister; Hilbebrandt, G. M., Kreisgerichts-Präsident; Hoffmann, Karl, Gemeinderath; Reßler, Dr. und Professor; Fischer, Max, Schuhmachermeister; Gerhardt, G., Regierungsath; Heidenreich, Karl, Generalassistent; Prinz, Wilhelm, Hofmeier; Eisenlohr, August, Ministerialath; Krauth, Otto, Privatmann; Sternberg, Hermann, Oberbaurath und Professor; Widmann, Gottlieb, Fabrikant; Wille, Robert, Steinhauermeister; Geisendorfer, Ludwig, Steindruckereibesitzer; Lubberger, Heinrich, Kaufmann; Maurer, Felix, Ministerialath; Reble, Karl, Weinbändler; Wagner, Ludwig, Privatmann; Zimmer, Hermann, Geh. Rath und Generaldirektor; Große, Theodor, sen., Gastwirth; Doyer, August, Kaufmann; Knittel, August, Buchbändler; Koelle, Eduard, Bankier; Mayer, Ferd., Kaufmann; Müller, Georg, Bankier; Stüber, Jakob, Gemeinderath; Winkler, Emil, Kaufmann; Doll, C. W., Hofprebiger; Herrmann, Karl, Dreher; Mayer, Eduard, Maschinenfabrikant; Reß, Karl, Schneider; Raupp, Erwin, Vergolder; Reuter, Friedrich, Seisenfieder; Wagner, Fr., Ländler und Tapezier; Weise, Georg, Fabrikant; von Bittersdorff, Kreisgerichtsrath; Bodenweber, Julius, Kaufmann; Ficht, Direktor des Verwaltungshofes; Langer, Otto, Gemeinderath; Malsch, Max, Kaufmann; Reut, Oberschulrathsdirektor; Seubert, Gemeinderath; Virnbacher, Adolf, Kaufmann; Harde, Friedr., Legationsath; Hollenweger, Karl, Bäcker; Kirsch, Karl, Steuerrevor; Mathis, Friedrich, Consul; Nicolai, August, Geh. Referendar; Spohn, Georg, Ministerialath; Wundt, Friedrich, Privatmann; Benz, Jos., Stadtpfarrer; Clever, Georg, Bierbrauer; Däschner, Karl, Gemeinderath; Leipheimer, Georg, Hoflieferant; Wyppe, Hermann, Ministerialath; Prinz, Albert, Bierbrauer; Stäh, Heinrich, Kürschner; Reinhold, Karl, Privatmann; Dölling, Louis, Techniker; Himmelsheber, Karl, Möbelfabrikant; Krauth, Karl, Hofvergolder; Lang, H., Baurath; Mees, Ludwig, Zimmermeister; Raupp, Heinrich, Gaswerkbesitzer; von Seyfried, Eugen, Geheimrath; Schneider, C. August, Generalgent.

Militär-Verein Karlsruhe.

Die Mitglieder werden ersucht, sich am 27. September, **pünktlich** Abends 8 Uhr, in der **Geiger'schen Halle** zu dem

Stiftungsfest

einzufinden. Die **Eintrittskarten**, mit denen die Mitglieder versehen sein müssen, werden noch abgegeben **Samstag den 27. d. M. bis Nachmittags 2 Uhr** bei Herrn **Dreyfuss**, **Zähringerstraße 61** im 2. Stock, sowie **Nachmittags und Abends im Festlokale.**
Der Vorstand.

Für die Hagelbeschädigten

in der Nähe von Karlsruhe sind in Folge des Aufrufes im Tagblatt vom 22. Juli nachträglich noch folgende Gaben bei uns eingegangen:

G. Kl. 3 fl. 18 fr.;	W. K. 2 fl.;	H. S. 1 fl.	Zusammen	6 fl. 18 fr.
Hiezu laut Tagblatt Nr. 235				402 fl. 38 fr.
			Im Ganzen	408 fl. 56 fr.

welche wir laut vorliegender Empfangsbescheinigung an das Groß. Bezirksamt dahier abgeliefert haben.

Comptoir des Tagblattes.

Fahrniß-Versteigerung!

Dienstag den 30. September 1873, Nachmittags 2 Uhr,

werden aus dem Nachlaß eines Verstorbenen

Waldstraße 83 im 2. Stock

folgende Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

- 1 Kanapee, 6 Strohsessel, 1 Damenschreibtisch, 1 Herrenschriftisch, 1 Spieltisch, 1 Arbeitstischchen von Mahagony, 1 Kommode, 1 Toilettenspiegel, 1 Büchergestell von Nußbaum, 2 Spiegel in Holzrahmen, 1 Fußkissen, 1 spa-

Handelschule.

4.4. Anmeldungen neu eintretender Schüler nimmt der Unterzeichnete bis zum 1. Oktober in seiner Wohnung (Waldhornstraße 9) entgegen. Der Wiederanfang des Unterrichts wird später noch bekannt gemacht werden.

Der Vorstand.

Dr. ph. Firnhaber.

Ettlingen.

Ackerverpachtung.

Die Stadtgemeinde Ettlingen läßt **Samstag den 4. Oktober d. J., Nachmittags 3 Uhr**, auf dem Rathhause hier 50 Morgen Weierwaldäcker in Loosabtheilungen von 1 Morgen auf 6 Jahre verpachten.
Th. Thiebauth.

2.1. Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse des Gastwirths Heinrich Soder im Gasthaus zum Mohren hier

Montag den 29. September d. J.,

anfangend Morgens 9 Uhr,

a. circa 3000 Liter Wein von verschiedener Qualität und mehrere Flaschen Schaumwein;

3.1. anfangend Nachmittags 1/2 3 Uhr:

b. verschiedene Wirthschaftsgeräthe gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Steigerungsliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 26. September 1873.

Gerichtsvollzieher Feederle.

nische Wand, 1 Blumentisch, 1 Fauteuil, 1 großer Ausziehtisch, 1 großer Kleiderschrank, 2 gewöhnliche Waschtische, 2 aufgerichtete Betten mit Rosshaarmatzen, 2 Nachttischen, 1 Ofenschirm, Portraits, 1 Blumentritt, 1 Bügeltisch, 1 Badwanne, 1 Hautloß, 1 Uhr, 3 Reisekoffer, verschiedener Hausrath.

Sch. Rupp, Auktionator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Bleichstraße 46 ist ein großes, unmöbirtes Zimmer mit Kochofen, Speisekammer, Keller und Antheil an der Waschküche auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Blumenstraße 25 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, mit Wasserleitung versehen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Blumenstraße 19 im Laden.

* Durlacherthorstraße 7 (nächt dem Thor) ist eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller, und ein Zimmer mit Kochofen auf 23. Oktober zu vermieten.

* 4.3. Herrenstraße 60 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Alkov, Mansarde, Speisekammer sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Kriegerstraße 72 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche mit sonstigem Zugehör, Glasabschluß, mit Gas- und Wasserleitung, an eine stille Familie per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im mittleren Stock daselbst.

* Kriegerstraße 72 sind 3 Zimmer nebst Zugehör an eine einzelne Dame per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im mittleren Stock zu erfragen.

2.2. Linkenheimerstraße 3 ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche im Hinterhaus auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Ritterstraße 4 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansardenzimmer auf 23. Oktober zu vermieten.

* 3.3. Waldhornstraße 38 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden auf 23. Oktober zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Zu gangbarer Lage ist ein Verkaufsfokal, mit zwei Auslagensfenstern versehen und anstoßender Wohnung von 3 Zimmern, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38 parterre.

Laden zu vermieten.

* Ein geräumiger Laden mit Wohnung ist Ritterstraße 4 zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

— Zu vermieten auf 23. Oktober: eine schöne Parterre-Wohnung von 5 großen Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung, 2 Kammern, 2 Kellern und Gartenbenützung. Zu erfragen Nowads Anlage 9.

— Zu vermieten auf 23. Oktober oder später mehrere große und schöne Herrschaftswohnungen von 7-12 und mehr Zimmern mit allen Erfordernissen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Ein zweiter Stock, bestehend in zwei Wohnungen, die eine von vier, die andere

von fünf geräumigen Zimmern, ist auf 23. Oktober an ordnungsliebende Familien zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38 parterre.

2.2. Eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Küche, Keller und Speisekammer, ist per Ende Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. Eine freundliche Wohnung im dritten Stock von 7 Zimmern nebst Zugehör und Glasabschluß ist auf den 23. Oktober zu vermieten: Wilhelmstraße 1 im Laden.

* Eine Wohnung in angenehmer Lage, zweiter Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zugehör, schon zu Anfang Oktober beziehbare, ist zu vermieten. Das Nähere Adlerstraße 36 im zweiten Stock.

Mühlburg. Wegen plötzlicher Verziehung ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher sofort zu vermieten bei **Heinrich Frey.**

Zimmer zu vermieten

* 2.2. Marienstraße 12, im 3. Stock, ist auf 1. Oktober oder auch sogleich ein sehr hübsch möbirtes Zimmer zu vermieten.

— Neue Waldstraße 77 ist ein möbirtes Mansardenzimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

3.3. Akademiestraße 29 sind im zweiten Stock zwei schöne, unmöbirtes Zimmer zu vermieten. Näheres Herrenstraße 2 im 2. Stock.

2.2. Ein heizbares, möbirtes Zimmer ist sogleich oder bis 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Herrn Pfästerer Weisenböhrer, Ruppurrer Landstraße 22.

3.2. In der Nähe des Polytechnikums, Gasanstraße 8, sind sofort oder auf 1. Oktober zwei gut möbirt, freundliche Zimmer im 3. Stock an solide Herren zu vermieten. Näheres ebendasselbst im zweiten Stock links.

— Zwei hübsch möbirt, auf die Straße gehende Wohn- und Schlafzimmer sind an einen oder zwei solide Herren auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres Langstraße 197 im Laden rechts.

2.2. Im westlichen Stadttheile — Viktoriastraße 11 — ist bis gegen Mitte Oktober ein schönes, geräumiges Zimmer im untern Stock, auf die Straße gehend — mit oder ohne Möbel — an einen soliden Herrn oder eine Dame zu vermieten.

* 2.1. Viktoriastraße 12 ist im untern Stock ein freundliches, möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn oder eine Dame zu vermieten.

* Hirschstraße 42 ist zu ebener Erde ein hübsch möbirtes Zimmer mit 2 Fenstern auf 1. Oktober zu vermieten.

* Waldhornstraße 55 ist ein gut möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

* Ein möbirtes Zimmer ist bei einer Wittwe an ein ordentliches Mädchen, welches den Tag über nicht zu Hause ist, billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 14 im zweiten Stock.

* Zwei gut möbirt Zimmer sind an zwei solide Herren sofort zu vermieten. Näheres Kronenstraße 60 zwei Stiegen hoch.

* Gasanstraße 8 ist ein schön möbirtes Parterrezimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

* 2.1. Im westlichen Stadttheil sind 2 ineinandergehende, schön möbirt Zimmer zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Auf 1. Oktober ist Leopoldstraße 14 a zu ebener Erde ein auf die Straße gehendes, hübsch möbirtes Zimmer an 1 oder 2 solide Herren zu vermieten.

Gesuch für Pensionäre.

* 2.2. In einer kleinen Familie (Wittwe) wünscht man 2 Knaben, welche eine hiesige Lehranstalt besuchen, in Pension zu nehmen, wo mütterliche Pflege, gewissenhafte Aufsicht nebst gesunder Wohnung und Kost zu finden ist. Die häuslichen Aufgaben und Mithilfe übernimmt der Sohn im Hause, welcher eine höhere Klasse des Realgymnasiums besucht. Nähere Auskunft ist Herr Hof-Musikalienhändler A. Frey so gefällig zu ertheilen.

Wohnungsgesuch.

2.2. Familien-Wohnungen von 3 bis 4 Zimmern mit Zugehör von 180 bis 230 fl. werden zu mieten gesucht. Adressen mit Preis unter Chiffre B. K. poste restante abzugeben.

Zimmergesuch.

* Ein einfach möbirtes Zimmer mit zwei Betten für zwei solide Arbeiter wird gesucht. Näheres Jähringerstraße 3, 2 Stiegen hoch.

Dienst-Anträge.

* 2.2. Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet sofort oder auf's Ziel eine Stelle: Eislinger Chaussee 13 parterre.

* Ein älteres, braves, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen, waschen und putzen kann und überhaupt die häuslichen Arbeiten pünktlich besorgt, findet auf 1. November bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Schloßplatz 10, 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen sowie die häuslichen Arbeiten gut verrichten kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 42.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Waldstraße 51 im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, auch den sonstigen Arbeiten willig sich unterzieht, könnte auf kommendes Ziel eintreten bei Geisendörfer, Bäcker.

* Jähringerstraße 63 wird ein Mädchen so- gleich oder auf's Ziel gesucht. Näheres im Laten.

Zum Ziel wird ein Mädchen, welches ko- chen, waschen und puzen kann, in Dienst ge- sucht. Näheres kleine Herrenstraße 11 im 2. Stock des Vorderhauses.

2.1. Ein braves, tüchtiges Mädchen, wel- ches etwas im Kochen erfahren ist, wird auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Herrenstraße 22.

*2.1. Ein anständiges, freundliches Kinder- mädchen, welches gut nähen kann, findet eine Stelle: Bahnhofstraße 17 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen Arbeiten unterzieht, sucht auf Mi- chaeli bei einer kleinen Familie eine Stelle; gute Behandlung wird vorgezogen. Zu er- fragen Leopoldstraße 15 im Hinterhaus.

* Ein solides, braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich sonst allen häuslichen Ar- beiten willig unterzieht, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Marienstraße 26 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen, puzen und sonst alle häuslichen Ar- beiten verrichten kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 91 im Hinterhaus edener Erde.

* Ein einfaches, solides Frauenzimmer mit sehr guten Zeugnissen und gut empfohlen, sucht sogleich eine Stelle bei einer einzelnen Dame oder zu Kindern. Zu erfragen Akademiestraße 37, unten.

Buchhandlungsreisende

gesucht. Franco-Offerten sub R. A. poste restante abzugeben. 3.1.

Gypfer

finden noch einige dauernde Beschäftigung bei der

Rheinischen Baugesellschaft
Karlsruhe.

2.2. **Pforzheim.**

Ein an der englischen Bank gut eingübter

Eisendreher

findet bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung bei

W. Stahl in Pforzheim.

Arbeiter-Gesuch.

3.1. Mehrere tüchtige, solide Arbeiter finden den Winter über dauernde Beschäftigung bei

Fritz Werntgen, Kriegsstraße 87.

Eine gewandte Kellnerin

wird auf kommendes Ziel gesucht: Amalien-
straße 87.

Stellenanträge.

3.2. On cherche une **bonne** de la Suisse française auprès de deux enfants. Seulement celles qui sont munies de bons certificats peuvent s'adresser à Madame

Metzger, Baden-Baden, Villa Marx, Capuzinerstrasse 1, I. étage.

*2.1. Ein fleißiger Bursche findet sogleich eine Stelle: Kronenstraße 44.

Dienstvergebung.

Eine **Gasthof-Kochin** kann in ei- nem Hotel in Mannheim placirt wer- den durch das
Commissions-Bureau von J. Scharpf,
Karlsstraße 43.

Lehrlings-Gesuch.

2.2. Ein wohlzogener junger Mann kann sogleich oder später bei mir in die Lehre auf- genommen werden.

J. Verblinger, Sattler.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. Ein junger Mann mit den nö- thigen Vorkenntnissen kann sogleich oder später bei mir in die Lehre treten.

Adolf Ulrici,

Langestrasse 193.

Verloren.

* Bergangenen Mittwoch wurde ein **Ta- schentuch** mit blauem Rand und den Chif- fern C. N. verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung Lange-
straße 56 abzugeben.

Beschäftigungsgesuch.

2.1. Ein fleißiger Tagelöhner sucht Beschäftigung. Zu erfragen alter Schützenplatz 16 im 2. Stock.

Ein junger Storch

ist zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 24 bei **F. Maier & Cie.** 2.1.

Ein sehr guter Jagdhund

ist zu verkaufen. Zu erfragen in **Beiert-**
heim Nr. 24.

Defen- und Herde-Verkauf.

* Verschiedene Herde, transportabel, mit Backofen und Wasserschiff, wofür garantirt wird, nebst gebrauchten Defen hat zu verkaufen
N. L. Somburger,
42 Durlacherthorstraße.

Verkaufsanzeigen.

* Durlacherthorstraße 99 sind 2 schöne Chiffoniere, ein Waschkommode, 1 Ovaleisch, 6 Stück Rohrühle, 6 Stück schöne Strohhühle und 1 neues Bett zu verkaufen.

* **Meyer's Conversationslexikon,** 15 Bände, eleganter Einband, neueste Auf- lage 1872, ist billig zu verkaufen. Gef. Of- ferten beliebe man unter H. L. poste restante abzugeben.

* 1 Krautkänder, 1 Badzuber, 1 Stof-
karren sind billig zu verkaufen. Zu erfragen
Steinstraße 6 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Wegzugs halber ist eine **rothe Plüsch-**
garnitur billig zu verkaufen. Zu erfragen
im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen ganz billigen Preises: 2 neue
Bettladen, 2 Kofte, 2 Seegrasmatragen, 2
Vollster, 4 Strohhühle, 1 Ovaleisch, 1 Nach-
tisch, 1 kleineres Kanapee für 12 fl., 1 kleiner
Kommode, und zwar nur noch Samstag den
27. d. M. von Mittags 12 bis Nachmittags
4 Uhr: Jähringerstraße 77.

* Leopoldstraße 16 ist ein circa 165 Liter
haltendes **Weinfäß** billig zu verkaufen.

An- und Verkauf von Herden und Defen.

* Unterzeichneter kauft fortwährend aller Art
Herde und Defen und zahlt für den Zentner
2 fl. 42 kr., bei unzerbrochener Waare werden
auch 3 fl. bis 3 fl. 30 kr. bezahlt. Ebenso
sind auch Herde und Defen fortwährend bei
mir zu haben. **N. L. Somburger,**
42 Durlacherthorstraße.

Kaufgesuch.

*2.1. Ein Meidinger'scher **Füllofen,**
gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Näheres
im Kontor des Tagblattes.

Herren- und Frauenkleider aller Art,

Gold und Silber, Betten, Weißzeug
werden sehr gut bezahlt. Adressen
wolle man gefälligst bei Herrn **Thor-**
wart **Bandvor am Ettlingerthor**
und **Thorwart Geisendorfer am**
Karlsthor abgeben. *42.
L. Lazarus aus Bruchsal.

Der Wohnungswechsel bis Oktober.

*2.1. Bei bevorstehender Wohnungsver-
änderung erlaubt sich Unterzeichneter seine
Einkäufe in Erinnerung zu bringen:

- alte Defen, Herde per Ctr. 2 fl. 42 kr.,
- altes Kupfer per Pfund 22 kr.,
- Messing per Pfund 10-12 kr.,
- Blei per Pfund 6 kr.,
- Zink per Pfund 2 1/2 kr.,
- englisches Zinn per Pfund 34-36 kr.,
- Probzinn per Pfund 20-22 kr.,
- weiße Glasscherben per Ctr. 1 fl.,
- grünes Glas per Centner 24 kr.,
- Papierabfälle per Centner 2 fl. 24 kr.,
- Zeitungen per Pfund 3 kr.,
- weiße Lumpen per Pfund 4 kr.,
- gemischte Lumpen per Pfund 2 kr.,
- Kleider, Betten, Schuhe, Stiefel werden
nach ihrem Werthe bezahlt. Bestellungen
nimmt entgegen

N. L. Somburger,
42 Durlacherthorstraße.

Zu mietzen wird gesucht:
ein **Pianino** oder **Pianosorte**: **Stephanien-**
straße 98 parterre.

Tanzunterricht.

— Mein **Tanzunterricht** beginnt im Monat
Oktober wieder und lade zu zahlreichen An-
meldungen ergebenst ein.

S. Bachmann, Tanzlehrer,
Kronenstraße 48.

Privat-Bekanntmachungen.

3.2. Nürnberger Ochsenmaulsalat,

jede Woche frische Sendung, offen und
in ganzen Fäßchen, empfiehlt billigt

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

Verschiedenes Theebrod,
täglich frische Fleischpa-
stetchen,
Merinken, Schlagrahm,
sowie Bestellungen jeder Art werden be-
stens besorgt in der Conditorei von
Hermann Wolff,
gegenüber Herrn Hoflieferant Däschner.

Richard Haas,
1 Pyzeumsstraße 1,
3.3. empfiehlt

soeben eingetroffenen frischen
Rheinsalm
à 1 fl. 48 kr. pr. Pfund,
sowie

schöne Male
à 54 kr. pr. Pfund.

Frischen
westphäl. Schinken,
Veroneser Salami,
Göttinger und
Braunschweiger Cervelat-
wurst
empfehlen **Louis Holz,**
Ecke der Seminar- und Bismarckstraße.

Vorzügliches
Lager-Bier
in Flaschen

empfehlen **Louis Holz,**
Ecke der Seminar- und Bismarckstraße.

Stearinkerzen, prima Qualität, in allen
Eintheilungen,
bougies de famille,
bougies de trône,
Paraffinkerzen
zu äußerst billigen Preisen.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

**Offiziers-
und
Civil-Handschuhe**
in

Wild- und Waschleder,
sehr gute Qualität,
empfehlen zu billigen Preisen

Adolf Ulrici,
2.1. Langestraße 193.



Nervöses Zahnweh
wird augenblicklich gestillt durch
**Dr. Gräfström's schwedische Zahn-
tropfen**
à Flacon 6 Sgr. oder 21 kr. rhein., ächt
zu haben bei **H. Brugier,** Waldstraße 10 in Karlsruhe.

Gustav Oberst,

8 Adlerstrasse 8,
erlaubt sich, hiermit sein Commissions-
Geschäft in
**Bielefelder Leinwand und
Gebild**
empfehlend anzuzeigen. 6.5.



**Schuh- und
Stiefel-Lager,**
sortirt, für Herren,
Damen und Kinder
in eigenem und so-
lidem Fabrikat zu
billigstem Preise.

NB. Eine Partie Damen-Ridleder-Zug-
stiefel mit Abfäßen (Mainzer Fabrikat)
von 4 fl. an empfiehlt
Franz Schmidt,
Amalienstraße 15,
2.2. gegenüber der kleinen Herrenstraße.

Malzschaukeln,

sehr schön und stark, bei
K. Dörflinger,
Waldstraße 7.

Für Schuhmacher.

*3.1. Filz in allen Farben bester Quali-
tät wird im Ausschnitt verkauft. Auch werden
aller Art **Schäfte** nach Maas angefertigt
bei **J. A. Petri,** Schäftemacher,
Waldstraße 49.

Zu gef. Beachtung.

2.1. Mein Associé ist nicht Herr Wein-
händler **Bürck**, sondern Herr **Paul
Bürck**, Kaufmann aus Straßburg.

F. Kunzer,
Firma: F. Kunzer & Bürck.

Ludwig Fr. Schuster,

Carlsruhe, Friedrichsplatz 10,
empfehlen seine bestgewählte neue
Musikalien-Leihanstalt. Abonnements
können jeden Tag abgeschlossen
werden. 10.3.

Anzeige.

* Neues Sauerkraut und gut gesalzenes
Schweinefleisch empfiehlt fortwährend
Gustav Dietrich, Metzgermeister,
Herrenstraße 33.

Delfarbendruckbilder u. Spiegel
mit einfachen und verzierten Rahmen, gegen
monatliche Zahlungen von 2 fl., sind zu haben:
Durlacherthorstraße 2, 2. Stock. 12.6.

Anzeige.

* Neues Sauerkraut, Blumenkohl, Roth-
kraut, Weißkraut, eingemachte Bohnen, Essig-
und Salzgurken, Meerrettig, Milch und
Rahm (süß und sauer), Butter und Eier, sowie
sämmliche Bistualien sind zu haben: Zirkel 19.
F. Bender.

Neues Sauerkraut

empfehlen fortwährend
C. Weiser, Mehl- und Bistualienhandlung,
Akademiestraße 25.

* **Neues Sauerkraut**

wird fortwährend abgegeben bei
Karl Scherer, Bleichstraße 33.

Neues Sauerkraut

wird fortwährend verkauft bei
G. Winter, Metzgermeister,
Langestraße 273.

Anzeige.

* Von heute an verzapft wieder
eignes Gebräu
Friedrich Lörcher,
Durlacherthorstraße 85.

Speierer Exportbier

in Flaschen, beste Qualität,
empfehlen 2.1.

Café May,

Kriegsstraße 59.

Mezelsuppe.

Gasthaus zum Kronprinzen,
Zirkel 9.

* Heute frische Leber-, Grieben- und Brat-
würste, sowie Schweinebraten und Sauerkraut
nebst einem vorzüglichen Stoff **Cyperschen**
Biers, wozu höflich einladet **F. Schlag.**

Wertheimer Wurstwaren.

Die erste Sendung ist einge-
troffen und empfiehlt 2.1.

Café May,

Kriegsstraße 59.

Gasthaus zu den 3 Lilien.

* Heute Früh 10 Uhr Kessel-
fleisch mit Sauerkraut, Abends
**Wurstsuppe, frische Leber- und Grie-
benwürste.** **K. Kaiser.**

Mezelsuppe.

Restauration Einigkeit.
* Heute Früh 9 Uhr Kesselfleisch, Abends
Mezelsuppe, frische Leber-, Grieben- u. Brat-
würste, Schweinebraten nebst einem ausge-
zeichneten Stoff Bier, wozu höflich einladet
Karl Scherer.

Das Kirchweihfest in Mintheim

wird Sonntag den 28. und Montag den 29. d. M. abgehalten, und ladet Unterzeichneter unter Zusicherung reeller Bedienung zu vorzüglichen Speisen, Badwerk und Getränken freundlichst ein.

L. Schmidt,
zum Waldhorn.

Vangenberg bei Kandel.

* Morgen Sonntag findet Preisregeln mit darauf folgendem Ball statt, wozu freundlichst einladet

Fr. Schäfer.

Dankjagung.

* Für die vielen Beweise innigster Theilnahme an dem schmerzlichen Verluste meiner lieben Frau, Katharina Häber, für die überaus reiche Blumenpende, die ehrenvolle Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte, sowie denen, welche sie während ihrer Krankheit mit ihrem werthen Besuch erfreuten, spreche ich hiermit meinen tiefgefühltesten Dank aus.

J. Häber, Güterbesitzer.

Schützen-Gesellschaft Karlsruhe.

22. Unsere verehrlichen Mitglieder setzen wir in Kenntniß, daß Samstag Nachmittags von 2 Uhr bis 6 Uhr Abends Schießübung stattfindet, dagegen Sonntag Nachmittags eine Probirscheibe nicht aufgestellt wird.

Der Verwaltungsrath.



Heute Abend wegen Betheiligung der Ausübenden beim Stiftungsfeste des Militär-Vereins keine Zusammenkunft im Lokal.

Die S.

Einreißer der II. Comp.

Heute Abend 8 Uhr

Bierbrauerei Singer,
vormals Kaas.

Der Herr, welcher im Namen „der Zwölfi“ geschrieben hat, wird freundlichst ersucht, nächsten Sonntag sich bei dem Lehrer gefälligst einzufinden, um über den Gegenstand Rücksprache zu nehmen.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 28. Sept. III. Quart. 96. Abonnements-Vorstellung. **Lohengrin.** Große Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 30. Sept. III. Quart. 97. Abonnementsvorstellung. **Maria und Magdalena.** Schauspiel in 4 Akten von Paul Lindau. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 1. Oktober. Theater in Baden. **Der Antheil des Teufels.** Komische Oper in 3 Akten von Aubert. Anfang 1/2 7 Uhr.

Vormerkung: auf nummerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich unter Anlage einer Correspondenzkarte bei Großh. Hoftheaterverwaltung gemacht werden.

Thee

in bekannt vorzüglicher Qualität bei

R. Hoffmann-Bohn.

3.1. Auf der **Wiener Welt-Ausstellung** wurde das von mir seit Jahren geführte und von Seiten des geehrten Publikums vieler Anerkennung gewürdigte

deutsche Fabrikat von Glacehandschuhen,

welches auch schon auf andern Ausstellungen durch Preise ausgezeichnet war, wieder **prämiirt**, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Ludwig Dehl, Längestraße 177
in **Karlsruhe.**

Specialität in Handschuhen deutschen, französischen und englischen Fabrikats.

Das Neueste in:

- Damen-Westen,
- Halskrausen,
- Chemisetten,
- Spitzen-Dabots und
- Mollbarben

bei **R. Hoffmann-Bohn.**

- Wollstoff-Unterröcke,
- Gesteppte und Moirée-Unterröcke,
- Roßhaar-Unterröcke,
- Weiß und rothe Flanell-Unterröcke,
- Krinolinen

empfehl bestens fortirt

Friedrich Wirth,

Längestraße 122, Ecke der Waldstraße.

Julius Weeber,

Längestraße 151,

empfehl sein wohl assortirtes Lager in halb- und ganzwollenen Kleiderstoffen für die Herbst- und Winter-Saison, Seidenzeuge in schwarz und farbig in den bekannten ausgezeichneten Qualitäten, Seiden- und Baumwollen-Samnte, Regenmäntel und Stoffe zu Wintermänteln. Gleichzeitig wird auf eine Parthie älterer Waaren aufmerksam gemacht, die fortwährend weit unter dem selbstkostenden Preise abgegeben werden. 3.3.

Vorläufiges Wochenrepertoire
des Großh. Hoftheaters.

Sonntag. Lohengrin.
Dienstag. Maria und Magdalena.
Mittwoch in Baden. Der Antheil des Teufels.
Donnerstag. Deutscher Krieg.
Freitag. Die Entführung aus dem Serail.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

23. Sept. Gustav Philipp, Vater Julius Homburger,
Weinhändler.

26. „ Elise Frieda, Vater Friedrich Kleinheins, Me-
chaniker.

Todesfälle:

25. Sept. Friedrich, alt 1 Tag, Vater Gastwirth Ben-
zinger.

Das Neueste in Damenkleiderstoffen

für die Spätjahrsaison, bestehend in allen Sorten und Farben in **Wollriß,**
Diagonals, Popelines, schottischen und gestreiften Stoffen, empfehle
zu außerordentlich billigen Preisen.

Auch bringe ich mein Lager in **Köllsch, Baumwollzeug, Bettbar-
hent, Drillich, Stuhltuchen, Hemdenflanellen, Unterrockzeugen,**

Tuch und Buckskins

in empfehlende Erinnerung.

Salomon Faber,

3.1. Langestraße 133, gegenüber der Löwenapotheke, am Marktplatz.

Große Auswahl für's Spätjahr in

Pariser Blumen u. Federn

empfehl

Wilhelm Willstätter,

Langestraße 185.

L. S. Leon Söhne

empfehlen das **Neueste in Winterbuckskin** und **Paletotstoffen**
aus den besten deutschen und englischen Fabriken zu be-
kannten reellen Preisen.

2.2.

Mein Lager für die Herbst- und Winter-Saison in den
neuesten **Kleiderstoffen, schwarzen Seidenzeugen, Cha-
les, sowie Mänteln, Jacken** und **Regenmänteln** in
den neuesten Façons ist auf's Vollständigste sortirt, was
hiermit empfehlend anzeige.

Julius Levinger jr.,

147 Langestraße 147,
dem Museum gegenüber.

2.2.

Aug. Sonntag,

Langestraße
116.

Weißwaaren- u. Wäschegeſchäft,

Langestraße
116.

Karlsruhe.

Ich empfehle für Herren:

Hemden in verschiedenen Qualitäten zu billigen Preisen, Unterjacken, Unterbeinkleider, Socken; ferner Cravatten, schwarz und bunt, neueste Façons, Cachenez, Manschetten-, Brust- und Kragenkнопfe, und die neuesten Façons in Kragen und Manschetten

zu den bekannten, wirklich möglichst billigen Preisen.

2.1. **Wer eine billige**
größere, täglich erscheinende und volksthümlich geschriebene Zeitung lesen will, bestelle die
Badische Volkszeitung,
Preis: ohne Postaufschlag oder Trägerlohn 1 fl. vierjährlich.
Die Expedition.

Wahlvorschlag

des beauftragten Wahlausschusses für die Wahlmännervahlen zum Landtage.

XIV. Wahlbezirk,

Langestraße (rechte Seite von Nr. 76 bis 160),
Samstag den 27. September,
Vormittags von 9 bis 1 Uhr.

- 1) Herlan, Fried., Kaufmann.
- 2) Moninger, Steph., Bierbrauer.
- 3) Nagel, Gustav, Hutmacher.
- 4) Paar, Heinrich, sen., Goldarbeiter.
- 5) Schnabel, Heinrich, Kaufmann.
- 6) Voit, Louis, Hofposamentier.
- 7) Wagner, Gg., Goldarbeiter.
- 8) Wolff, Friedrich, Fabrikant.

XV. Wahlbezirk,

Langestraße (linke Seite von Nr. 135 bis 237),
Samstag den 27. September,
Nachmittags von 3 bis 8 Uhr.

- 1) Bielefeld, Adolf, sen., Hofbuchhändler.
- 2) Brückner, Schneidermeister.
- 3) Döring, Karl Wilh., Kaufmann.
- 4) Friß, Adolf, Obergemeister.
- 5) Hagel, Conradin, sen., Kaufmann.
- 6) Meck, Karl, Uhrenmacher.
- 7) Stüber, Ludwig, Ministerialrath.
- 8) Ulrici, Buchhändler.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Kling, Postinspektor m. Frau u. Bus, Kfm. v. Frankfurt. Berle, Stad. phil. v. Mannheim. Höpfer, Stad. phil. v. Freiburg. Rosenfelder, Kfm. v. Lahr. Müller, Buchdruckerbesitzer v. Mosbach. Hef m. Frau v. Freiburg. Felber, Kfm. v. Basel. Lenzen, Insp. v. Köln. Schmidt, Kfm. von Mainz. Widmann, Kfm. v. Pfullingen. Ruff, Kfm. v. Stuttgart. Mayer, Kreisgerichtsrath v. Freiburg.

Deutscher Hof. Kallenberger, Reisender v. Mannheim. Herz, Kfm. v. Mosbach. Fr. Wacker v. Landau. v. Haber v. New-York. Lemann, Kfm. von Stuttgart. Müller, Kfm. v. Goppingen. Wigel, Insp. v. Freiburg. Haas, Kfm. v. Stuttgart. Schorle, Kfm. v. Heidelberg.

Englischer Hof. Graf von Lejabski von Posen. Schaaß u. Kamer, Rent. v. Heidelberg. Dutmacher, Kfm. v. Pforzheim. Gielmann, Kfm. v. Stuttgart. Kalbfus, Kfm. v. Darmstadt. Heinerich, Priv. v. Ofen. Philipp, Rent. a. Ungarn. Kaiser, Priv. von Pesth. Uhlmann, Direkt. v. Ansbach. Rempleison m. Fam. v. London. Kunzer, Priv. v. Straßburg. Schreiber m. Frau v. London. Fluge, Kfm. v. Lahr. Mayer, Zahlmeister m. Frau v. Regensburg. Lemonier, Priv. von Paris. Keller und Wahl, Priv. v. Stuttgart. Schäfer, Kfm. v. Frankfurt. Weyer, Kfm. v. Bordeaux. Tränker, Kfm. v. Straßburg.

Erzprinzen. Klein, Part. v. Berlin. Falk, Part. v. Pforzheim. Leitner u. Bezold v. Wien. Jausnitz u. Glaus v. New-York. Stauch, Part. m. Frau v. Paris. Fehr. v. Gemmingen v. Michelsfeld. Bang m. Frau v. Leipzig. Frau Schwab m. Fam. von Straßburg. Dr. Eisenlohr v. Freiburg. Abrahams, Frau Abrahams, Gastel u. Felle v. London. Stetter, Fabr. von Gillingen. Roth, Kfm. von Frankfurt. Kurfürst, Kfm. von Wien. Leddin, Kfm. m. Frau v. Offen. Mayer, Kfm. v. Straßburg.

Geisl. Sigrist v. Straßburg. Strefaden, Kfm. v. Billingen. Thaler, Part. v. Köln. Hofmann m. Frau v. Mainz. de Lebata v. Berlin. Schnitz, Priv. v. Straßburg. Göß, Kfm. m. Fam. v. Wiltbad. Göhring, Kfm. v. Emmendingen. Heine, Priv. von München. Schuler, Priv. v. Goppingen.

Goldener Adler. Flenert, Priv. v. Basel. Blo-

cherer m. Frau v. Wertheim. Höd u. Domann v. Baden. Danner, Kfm. v. Heidelberg. Kaiser, Kfm. von Hannover. Maier, Kfm. v. Einshelm. Jörger, Priv. v. Freiburg. Armbruster, Kfm. v. Radolfzell. Haupt, Insp. u. Hohl, Brauer v. Gölth. Nottmann, Mechanist v. Gießen. Wagner, Kfm. v. Wiesloch. Hoppstalter, Priv. v. Speise. Dreifus, Kfm. v. Frankfurt. Alstretter v. München. Friedmann, Kfm. v. Coblenz. Dürmer m. Frau v. Luzern. Herß, Kfm. v. Mainz. Oberpfeil, Lehrer v. Ladenburg. Landmann, Lehrer v. Basel. Willgens, Kfm. v. Stuttgart. Gaele, Kfm. von Ulm. Herrmann, Kfm. v. Aischaffenburg. Lehmann m. Frau v. Konstanz. Hoppert, Brauer v. München. Adelmann, Brauer von Frankfurt. Peter, Wäckermeister von Bühl. Raib, Steinhauer m. Frau v. Hechingen.

Goldener Kranz. Daage u. Bachmann, Fabr. v. Bremen. Fenschel, Müller v. Sulzfeld.

Goldenes Lamm. Schüle, Insp. m. 8 Aderbauerschülern v. Hohenheim. Schweizer, Braumeister v. Münchelsdorf.

Goldener Ochse. Keller, v. Heidelberg. Wäcker v. Neuenheim. Sepler v. Heidelberg. Reim v. Ludwigshafen. Dobrowolsky, Polytechniker von Warschau. Zeit, Kfm. v. Salzburg. Kleßberg, Kfm. v. Heidelberg. Heill, Kfm. v. Freiburg.

Goldenes Schiff. Wisner m. Fam. u. Leonhard, Kfm. v. München. Bloß, Kfm. v. Stuttgart.

Goldene Traube. Franz, Kfm. v. Pforzheim.

Grüner Hof. Klehe mit Fam. von Frankfurt. Minoder m. Frau v. München. Rib, Kfm. v. Regensburg. Poywanst u. Saydowisk, Kf. v. Anvelt. Pfeiser m. Frau v. Stuttgart. Wepler m. Frau v. Karau. Gangeloff m. Fam. v. Mainz. Jetter m. Fam. v. Solothurn. Mohr m. Frau v. Ulm. Schnitzler, Kfm. von Frankfurt. Repler m. Fam. v. St. Petersburg. Wisfater m. Frau v. Stuttgart. Gyd, Professor m. Frau v. München. Hofrath, Kfm. v. Köln. Distler n. Gertele, Kf. v. Stuttgart. Weil, Kfm. m. Frau von Frankfurt. Bender m. Fam. v. London. Dr. Heidelberger m. Frau v. Nordhausen. Seufert, Fabr. von Lahr. Cabine mit Fam. v. Bamberg. Theeme, Rent. v. Düsseldorf.

Hotel Große. Dethm, Fabr. v. Lauterbach. Bunt, Kfm. v. Bremen. Andenrubi, Kfm. v. Stuttgart. Troos, Kfm. v. Berlin. Feldhufen, Kfm. v. Etzhl. Mingleb

u. Lampert, Kf. v. Aachen. Schroterstoben, Fabr. von Remscheid. Heinrichs, Kfm. v. Elberfeld. Ley, Kfm. v. Aachen. Lühs, Kfm. von Bremen. Schmitts, Kfm. v. Köln. Hirsch, Kfm. v. Frankfurt. Wilsfahrt, Kfm. v. Ravensburg. Widert, Kfm. von Zweibrücken. Hoffmann, Kfm. v. Paris. Pfeiffers, Kfm. v. Rheyt. Stiller, Kfm. von Mannheim. Rath, Kfm. von Gillingen. Sternberg, Kfm. v. Ludenwalde. Dohl, Fabr. v. Cassel. Gschelmann, Fabr. v. Ringolsheim.

Hotel Prinz. Maier, Architekt v. Zürich.

König von Preußen. Herrens, Zimmermeister m. Frau v. Holzbach. Hesel, Kfm. v. Waldshut. Schneider, Kaufm. v. Würzburg. Walter, Kaufm. v. Straßburg. Kniesche, Kfm. v. Fürstenwald. Engeler, Kfm. v. Stuttgart. Au, Müller v. Gbingen.

Prinz Max. Göhring, Kaufm. v. Emmendingen. Krauß u. Zech, Kaufm. v. Stuttgart. Hüber, Kaufm. v. Ottenhöfen. Heidenreich, Kfm. v. Mühlheim. Frau Kurz m. Sohn v. Würzburg. Weinbauer, Kfm. v. Neustadt. Fr. Schäfer v. Neuwied. Körner, Kfm. v. Pforzheim. Eisenhans, Kfm. v. Stuttgart. Thierwächter, Insp. v. Ludwigshafen. Blum, Kaufm. v. Stuttgart. Rahmer, Kfm. v. Mainz. Stügel, Kfm. v. Würzburg.

Prinz Wilhelm. Berthelmer m. Frau v. München. Diebold, Gutsbes. v. Furtchenheim. Daniel, Kfm. v. Baden.

Nothes Haus. v. Unold, Postsekretär v. Stuttgart. Fr. Blum v. Augsburg. Palekni, Offizier von Germersheim. Kornheim, Kfm. v. Speier. Schiel, Kfm. v. Offenbach. Liebe, Kfm. v. Stuttgart. Wagner, Kfm. v. Berlin. Baumann, Maler v. Ludwigshafen. Rutingen. Part. v. Baden. Lohmüller, Buchhdl. v. München. Dr. Hess m. Frau v. Friedberg. Kiefer, Part. m. Frau v. Hanau. Kiefer m. Frau v. Hausen. Schiele, Kfm. v. Rohrbach. Schelle, Kfm. v. Gillingen. Lehmann, Kreis-schulrath v. Offenburg.

Schwarzer Adler. Wittmer, Fabr. v. Redargemünd. Engesser, Priv. v. Pfohren.

Silbener Anker. Stolz, Stud. v. Berlin.

Sonne. Ebert, Kfm. v. Neuhütten. Gelle, Kfm. v. Gdingen. Vogel, Scheiner von Goppingen. Weyer, Kfm. Walsch. Goll, Müller v. Tiefenbrunn. Just, Kfm. v. Raftatt. Krümer, Kfm. v. Cannstatt. Pfeiffer, Kfm. v. Kappelrodeck. Seibold, Kfm. v. Stuttgart. Stellberger, Kfm. v. Tiefenbrunn.

Stadt Lahr. Mathis, Kfm. m. Braut v. Stuttgart.

Gottesdienst. — 28. Sept. 1873.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

- 9 Uhr **Stadtkirche:** Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.
 - 9 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.
 - 10 Uhr **Stadtkirche:** Hr. Stadtpfarrer Pänglin.
 - 10 Uhr **Schloßkirche:** Hr. Hofprediger Doll.
 - 3 Uhr **Stadtkirche:** Hr. Stadtpfarrer Traub.
- Christenlehre:
- Hr. Stadtpfarrer Zittel Vormittags 8 Uhr in der kleinen Kirche.
 - Hr. Stadtpfarrer Zimmermann Vormittags 12 Uhr in der kleinen Kirche.
 - Hr. Hofprediger Doll Vormittags 12 Uhr in der Stadtkirche.
 - Hr. Stadtpfarrer Pänglin Nachmittags 2 Uhr in seiner Wohnung.
- Diakonissenhauskirche,** Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

- Katholische Stadtpfarrkirche:**
- 6 Uhr Frühpredigt: Hr. Kaplan Berberich.
 - 7 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Freuchert.
 - 8 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Hr. Divisionspfarrer Schäfer.
 - 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Berberich.
 - 11 1/2 Uhr stille Messe.
 - 3 Uhr Vesper.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Gingang Stral), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger W. Schwarz.

English Divine Service

in the Aula of the Lyceum: at 10 o'clock a. m. Holy Communion.
The Sermon will be preached by the Rev. J. Smith m. a. London.